

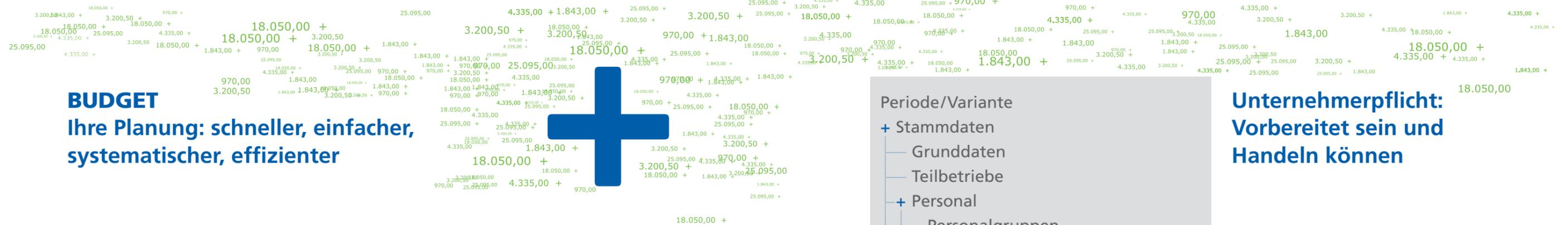
# BUDGET

Das Planungsprogramm für die grafischen Betriebe

# Ein sichtbares Plus im Ergebnis



1.843,00 + 3.200,50 +



## BUDGET

### Ihre Planung: schneller, einfacher, systematischer, effizienter

**BUDGET** ist das Planungsprogramm für die von der Auftragseinzelfertigung geprägten Betriebe der grafischen Branche. Mit **BUDGET** berechnen Sie betriebseigene Kostensätze nach der Methode der Ausgabekostenrechnung. Abgestimmt mit den betrieblichen Gesamtkosten erhalten Sie Kostensatzstufen in der Gruppierung Ausgabekosten, bilanzielle Aufwendungen und kalkulatorischer Überhang. Umfangreiche Auswertungen helfen bei der Planung der finanziellen Zukunft des Betriebes. Die Planung der Kapazitätsstunden erfolgt abgestimmt mit der differenzierten Personalplanung.

- + **Spezielles Planungsprogramm für die Betriebe der grafischen Branche**
- + **Personalkostenplanung unterlegt mit Rechenmodellen für den grafischen Lohn**
- + **Abgestimmt mit den Zahlen der Finanzbuchhaltung**
- + **Import von Benchmarks aus dem Planbetriebskostenvergleich**
- + **Alternative Planungen durch die einfache Variation der Rahmenbedingungen**
- + **Berechnung der betriebseigenen Kostensätze für unterschiedliche geplante Szenarien**

## Datenübernahme aus der Finanzbuchhaltung

Die Budgets sind abgestimmt mit den betrieblichen Gesamtkosten.

## Sicherheit im Tagesgeschäft

Ermittlung der eigenen Stundensätze mit Preisstufen, die die bilanziellen Ziele und die Erhaltung der Liquidität absichern.

### Periode/Variante

- + Stammdaten
  - Grunddaten
  - Teilbetriebe
- + Personal
  - Personalgruppen
  - Personalkostenformeln
  - Arbeitszeitmodelle
  - Schichtmodelle
- + Betriebsergebnis
  - Betriebsergebnis-Zeilen
  - Kostenverteilung auf Monate
- + Betriebsabrechnungsbogen
  - BAB-Zeilen
  - Kostenverteilung auf Kostenstellen
  - Erzeugerpreisgruppen
  - Kostenstellen
- + Bewegungsdaten
  - Personal
  - Inventar
  - Sonstige Beträge
- + Auswertungen
  - Aktuelle Periode
  - Personalkostenplan
  - Betriebsergebnis
  - Betriebsergebnis (je Monat)
  - Betriebsergebnis Strukturdaten
  - Betriebsabrechnungsbogen
  - BAB mit Kostenspaltung
  - BAB-Analyse
  - Inventaraufstellung
  - Kostensatzabstimmung
  - Kostenstellenbesetzung
  - Kosten- und Erlösentwicklung
  - Leistungsstatistik
  - Betriebsergebnis-Simulation
  - Betriebskostenvergleich (BKV)

[Funktionsübersicht BUDGET (Ausschnitt)]

## Unternehmerpflicht: Vorbereitet sein und Handeln können

Spielen Sie mögliche Szenarien des Marktes in der Planung durch.

Innerhalb weniger Wochen kann der Umsatz so einbrechen, dass die Kostenstruktur des Betriebs nicht mehr zu den fakturierbaren Leistungen passt.

Wenn so etwas passiert, ist Handeln angesagt und nicht Überlegen oder Diskutieren.

Das gelingt umso besser, wenn Sie einen Plan parat haben, den Sie schnell aktivieren und umsetzen können.

## Vorbereitet sein schafft Vertrauen.

Berechnen Sie die Belastbarkeit Ihrer Pläne. Machen Sie den Stresstest für Ihre Bank.



# Lieber vorausdenken als hinterherlaufen

Unternehmen sind rasanten Veränderungen der Märkte ausgesetzt, die dramatische Auswirkungen auf das Geschäftsmodell und die Liquidität haben können.



## Immer einen Plan B in der Schublade

Robuste Pläne – berechnet mit dem  
Planungsprogramm **BUDGET**